

DER KIELER ÖPNV 2025

Zahlen, Daten und Fakten



Geschichte des ÖPNV

- 1938** Umbenennung der Hafenrundfahrt Aktiengesellschaft in die Kieler Verkehrsaktiengesellschaft (KVAG), Fusion der KVAG mit der NDC
- 1965** Übernahme der Reederei A. C. Hansen durch KVAG
- 1985** Einstellung des schienengebundenen Nahverkehrs (Straßenbahn)
- 1996** Ausgründung der Schlepp- und Fährgesellschaft mbH (SFK) aus der KVAG-Abteilung Schifffahrt
- 2001** Ausgründung der KVG Kieler Verkehrsgesellschaft mbH und Umwandlung der KVAG (jetzt Eigenbetrieb Beteiligungen der Landeshauptstadt Kiel)
- 2017** Indienststellung der ersten Hybridbusse
- 2020** Indienststellung der ersten Elektrobusse und Endhaltestellen mit Ladeinfrastruktur. Erstes Plug-in-Hybridschiff MS Gaarden für die SFK
- 2021** 10 Buslinien werden vollelektrisch bedient. 1. E-Fähre für die SFK auf der F2
- 2022** Zwei E-Fähren fahren für die SFK auf der F2. Schlüsselübergabe für die neuen Hauptwerkstatt für E-Busse. 67 E-Busse fahren im Linienbetrieb. Die KVG gewinnt den EBUS Award 2022.
- 2023** Es sind 70 vollelektrische Linienbusse im Einsatz, und acht Endhaltestellen im Stadtgebiet sind mit Ladeinfrastruktur ausgestattet. Die SFK hat 3 vollelektrische und 4 Plug-In-Hybridfähren plus Ladeinfrastruktur an der Bahnhofsbrücke.
- 2024** Es sind 10 Endhaltestellen mit 28 Ladepunkten zum Laden der Fahrzeuge im Liniennetz errichtet.
- 2025** Die Ausstattung des Betriebshofes Diedrichstraße mit 43 Ladepunkten wurde abgeschlossen.

Alle Schiffe senden Echtzeitdaten zu den Auskunftsmitteln und die Fähranleger sind mit DFI ausgestattet.

Die SFK hat einen Betriebsanleger in Holtenau gebaut.

Die Organisation des Öffentlichen Personennahverkehrs in Kiel

Der Eigenbetrieb Beteiligungen der Landeshauptstadt Kiel (EBK) ist Aufgabenträger für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Landeshauptstadt Kiel. Er plant ihn, bestellt die Verkehrsleistung, verwaltet die finanziellen Mittel und sorgt für deren zielgerichteten Einsatz.

Die Verkehrsleistung in der Landeshauptstadt Kiel hat der EBK direkt an sein Tochterunternehmen KVG Kieler Verkehrsgesellschaft mbH vergeben. Der aktuelle Verkehrsvertrag wurde für den Zeitraum 2021 bis 2030 abgeschlossen. Dabei ist der EBK als Inhaber der Liniengenehmigungen für die hieraus entstehenden Pflichten sowie die Rahmenplanung (Liniennetz, Angebot und Qualität), die infrastrukturellen Einrichtungen (Betriebshöfe, Fahrgastunterstände) und für die Finanzierung der Verkehrsleistung zuständig.

Die Kieler Förde führt zu einer Besonderheit: Nicht nur zu Lande gibt es ÖPNV in Kiel, sondern auch auf dem Wasser. Die Schlepp- und Fährgesellschaft Kiel mbH (SFK) erbringt auf der Förde Personennahverkehrsleistung mit zwei Linien. An der SFK ist die Landeshauptstadt Kiel über den Eigenbetrieb Beteiligungen wie bei der KVG zu 100 Prozent beteiligt.

Beide Gesellschaften – KVG und SFK – sind Partner im Schleswig-Holstein-Tarif.

Personal

KVG	2024	2025
Beschäftigte	822	842
Verwaltung	83	102
Fahrdienst	648	646
Werkstatt	82	81
Azubis	9	13

SFK	2024	2025
Beschäftigte	65	63
Betriebsleitung	4	1
Kapitäne	20	17
Maschinen	5	4
Deck	21	16
Werkstatt	5	6
Verwaltung	7	10
Azubis	3	9

Eigenbetrieb Beteiligungen der Landeshauptstadt Kiel Aufgabenträger für den ÖPNV Kiel

100 %



**KVG Kieler Verkehrs-
gesellschaft mbH
(KVG)**

100 %



**Schlepp- und Fährge-
sellschaft Kiel mbH
(SFK)**

ÖPNV-Angebot in Kiel

Die KVG betreibt die Buslinien in Kiel. Für den Personenverkehr auf dem Wasser ist die SFK zuständig.

Es gibt fünf Ortsbuslinien, 26 Stadtbuslinien und neun Nachtbuslinien, die von der KVG betrieben werden, sowie zwei von der SFK betriebene Fährlinien. Zudem ergänzen Regionalbusverkehre aus dem Umland den Stadtbusverkehr. Diese werden von der Autokraft GmbH und den Verkehrsbetrieben Kreis Plön (VKP) bedient. Eine der drei saisonalen Sonderlinien ist der KiellinienExpress (Linie 44), der nur während der Kieler Woche zwischen Hauptbahnhof und Reventloubrücke pendelt. Zwei Strandlinien fahren zusätzlich im Sommer.

Die Buslinien verkehren je nach Tageszeit alle 7,5 bis 60 Minuten. In der Schwachverkehrszeit werden einige Linien durch ALiTas (Anruflinientaxi) ersetzt. Die Haltestelle Hauptbahnhof dient als zentraler Umsteigepunkt.

KVG-Fuhrpark

Der Fuhrpark der KVG – bestehend aus 218 modernen Fahrzeugen – wird laufend erneuert. Der Großteil der Fahrzeuge sind Gelenkwagen mit jeweils drei bzw. vier Türen. Alle Linienbusse sind barrierefrei in Niederflurtechnik gebaut und ausgestattet mit verbrauchs- und schadstoffarmen, leisen Motoren, Automatikgetriebe und diverse vollelektrische Assistenzsysteme. 67 der 218 Fahrzeuge sind vollelektrische Batteriebusse des Herstellers VDL. Drei vollelektrische Kleinbusse der Firma Mellor sind im Fuhrpark. 50 weitere vollelektrische Batteriebusse sind in 2025 im Zulauf für den Ersatz von Dieselnissen. In 2024 wurden 3,78 Mio. Linienkilometer (35%) mit Elektrobussen gefahren. Damit wurden über 1,4 Mio. Liter Diesel und somit über 3.850 Tonnen CO₂ eingespart. Hinzukommen 33 Hybrid-Busse der Marke VOLVO, die 25% Treibstoff

sparen. Durch den Wechsel auf alternative Antriebsarten sind bereits 103 Fahrzeuge emissionsarm bzw. emissionsfrei. Alle Dieselfahrzeuge erfüllen mindestens die EURO V Norm in 2024. Das Durchschnittsalter der Fahrzeuge beträgt 7,22 Jahre. 215 Busse sind mit Videotechnik und 121 Fahrzeuge sind mit einem automatischen Fahrgastzählssystem ausgestattet. 193 Fahrzeuge waren Ende 2024 mit SH-Wlan ausgestattet. 141 Fahrzeuge verfügen über ein Fahrgast-TV. In 73 Bussen ist zudem ein Abbiegeassistenzsystem vorhanden. Die Elektrobusse besitzen USB-Ladebuchsen im Fahrgastraum und eine Klimatisierung des Innenraums über Wärmepumpen. Mehr dazu unter: www.e-bus.kvg-kiel.de.

Niederflur-Gelenkbus Diesel (Anzahl 81)

Bj. 2010–2017	Stehpl. 111–121	Sitzpl. 32–47
---------------	-----------------	---------------

Niederflur-Gelenkbus Hybrid (Anzahl 32)

Bj. 2017–2019	Stehpl. 95–97	Sitzpl. 41
---------------	---------------	------------

Niederflur-Gelenkbus Elektro (Anzahl 47)

Bj. 2020–2021	Stehpl. 65	Sitzpl. 39
---------------	------------	------------

Niederflurbus Diesel (Anzahl 27)

Bj. 2009–2017	Stehpl. 56–70	Sitzpl. 30–32
---------------	---------------	---------------

Niederflurbus Hybrid (Anzahl 1)

Bj. 2015	Stehpl. 43	Sitzpl. 36
----------	------------	------------

Niederflurbus Elektro (Anzahl 20)

Baujahr 2022	Stehpl. 45	Sitzpl. 34
--------------	------------	------------

Kleinbus Diesel (Anzahl 1)

Bj. 2016	Stehpl. 14	Sitzpl. 12
----------	------------	------------

Kleinbus Elektro (Anzahl 3)

Bj. 2023	Stehpl. 5	Sitzpl. 15
----------	-----------	------------

Für die Ausbildung von neuen Busfahrer*innen stehen drei Mercedes-Dieselfbusse sowie ein Elektro-Normalwagen zur Verfügung.

Kund*innenzufriedenheits- untersuchung

Die jährlich wiederkehrende Untersuchung spiegelt die Zufriedenheit der Kund*innen zu ausgewählten Qualitätsmerkmalen aus den Bereichen Zuverlässigkeit, Personal und Information wider.

Bei den Fragen können die Fahrgäste nach einer Bewertungsskala von 1 („vollkommen zufrieden“) bis 5 („vollkommen unzufrieden“) antworten. Im Jahr 2025 erreicht die KVG eine gewichtete Note von 1,60 (2024: 1,83).

Digital unterwegs

Um den ÖPNV attraktiv zu gestalten, muss der Service ständig verbessert werden. Die Fahrgäste möchten genau wissen, wann ihr Bus kommt oder wie lange sie noch warten müssen. Die Echtzeit der Busse und Fähren kann man auf den Dynamischen Fahrgastinformationstafeln an vielen Haltestellen und an fast allen Fähranlegern ablesen. Zudem lassen sich diese auf dem Interaktiven Liniennetzplan unter www.netzplan-kiel.de ablesen. Alle Informationen rund um die KVG gibt es auch auf der Webseite www.kvg-kiel.de. Es kann außerdem der QR-Code an der Haltestelle einfach gescannt werden. Zudem bietet die KVG seit Mai 2018 kostenlos die App DyFIS® Talk für Android und IOS an. Weiter können die Fahrplaninformationen über die NAH-SH App abgefragt werden und über diese sind auch Fahrscheine digital erhältlich.

Seit Sommer 2023 sind KVG und die SFK auf Social Media.

Seit 2024 gibt es zusätzlich die App Intros, die sehbehinderte Fahrgäste mit akustischer Hilfe zum Bus leitet. 218 Fahrzeuge sind entsprechend technisch ausgerüstet, damit die App mit den Fahrzeugen „kommunizieren“ kann.

Durch das Projekt „Digitale Fähre“ wurde die Fahrgastinformation im Fährverkehr auf der Förde von 2021-2025 modernisiert. Die Schiffe sind mit Echtzeitdaten eingebunden in die digitale Fahrgastinformation und somit mit dem Landverkehr besser verknüpft. Das vom Bund geförderte Projekt bindet die Schiffe der SFK besser in den öffentlichen Nahverkehr ein.

SFK-Flotte

Die SFK besitzt 4 Schlepper, 2 Seepontons und 8 Fahrgastschiffe.

Fahrgastschiffe		
MS Schilksee	Bj. 1986	246 Passagiere
MS Gaarden	Bj. 2020	300 Passagiere
MS Düsternbrook	Bj. 2021	140 Passagiere
MS WIK/ MS Friedrichsort	Bj. 2022	300 Passagiere
MS Wellingdorf	Bj. 2022	140 Passagiere
MS Dietrichsdorf	Bj. 2023	140 Passagiere
MS Laboe	Bj. 2023	300 Passagiere

Hafen- und Seeschlepper		
MS Falckenstein	Bj. 1990	25 t Pfahlzug
MS Holtenau	Bj. 1982	28,5 t Pfahlzug
MS Kiel	Bj. 2008	68 t Pfahlzug
MS Stein	Bj. 2001	46,4 t Pfahlzug

Seepontons		
Hörn 10	Bj. 2000	Tragfähigkeit 1.000 t
Hörn 20	Bj. 1990	Tragfähigkeit 2.000 t



Leistungsdaten

KVG	2024	2025
Fahrgäste / Jahr	30.762.900	31.539.049
Fahrgäste / Tag	108.000	110.663
Buslinien	40	41
Fahrzeuge im Linienverkehr	218	212
Wagen-Kilometer	10.556.766	11.226.216
Umsatzerlöse	71.767.584	76.005.748

SFK	2024	2025
Fahrgäste / Jahr	1.261.958	1.301.958
Schiffslinien	2	2
Anzahl der Schiffe	16	12
Fahrstunden	15.438	15.092
Umsatzerlöse	5.997.432	5.825.006

Verkehrsinfrastruktur in Kiel

Bus-Haltepunkte	819 ¹
Fahrgastunterstände EBK	139
Fahrgastunterstände Deutsche Städte Medien	324
Dynamische Fahrgastinformations- anzeigen (DFI)	116
Barrierefreie Haltepunkte	466
Fähranleger EBK	9
Fähranleger WSA ²	2
Bahnhöfe (DB)	8
Verkaufsstellen für Fahrkarten (KVG)	46
Verkaufsstellen für Fahrkarten (SFK) in Kiel	2
Betriebshöfe KVG	2
Elektrifizierte Endhaltestellen	10
Anzahl Ladepunkte	28
Anzahl Depotladepunkte	67

1) Davon 57% mit Fahrgastunterstand

2) Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt

Betriebshof Werftstraße 233-243 (Hauptsitz KVG)

Der Betriebshof wurde 1896 eröffnet, als die erste Straßenbahnlinie auf dem Ostufer fuhr. Zuerst wurde dort auch der Strom für die Straßenbahn erzeugt, bevor er ans städtische Stromnetz angeschlossen wurde. Der Betriebshof wurde im Laufe der Jahre erweitert und modernisiert, bis er 1985 zum Ende der Straßenbahn zum Busbetriebshof umgebaut wurde. Eine neue Hauptwerkstatt ist im Herbst 2022 fertiggestellt worden. Ladeinfrastruktur für die E-Busse mit 20 Depotladern und 4 High-Power-Chargern ist dort aufgebaut.

Betriebshof Diedrichstraße 4

Dort befindet sich eine der Waschstraßen und es werden dort Fahrzeuge abgestellt. Ladeinfrastruktur für Kleinbusse ist dort vorhanden und für elektrische Normal- und Gelenkfahrzeuge seit 2024/2025 ebenso.

Verkehrsgebiet



Bedienungsgebiet der KVG und SFK
Einwohner*innen im Verkehrsgebiet:
309.272 (31.12.2025)

Herausgeberin:



Landeshauptstadt Kiel

Adresse: Postfach 1152, 24099 Kiel,
Eigenbetrieb Beteiligungen,
Abteilung ÖPNV, **Internet:**

www.kiel.de, **Redaktion:** Andrea

Kobarg, **Karte:** Olaf Salomon,

Fotonachweis: KVG, SFK, **Layout:**

Satzkontor CICERO, Glücksburg,

Druck: Simons Drucken, Kiel, **Auflage:**

100 Stück, Kiel 09/2026, **Alle Zahlen:**

Stand 31.12.2025, Hinweis: Vervielfälti-
gung, Speicherung und Nachdruck

– auch auszugsweise – sind ohne
schriftliche Genehmigung des
Herausgebers und der Redaktion
nicht gestattet.